Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09293151
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Prellerstraße 31
Gem. * Fl-stck. * Flur	Gohlis * 421/4

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Hausdurchgang, Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Im Auftrag der Leipziger Bau-Bank stellte der spätere Hofbaumeister Otto Brückwald im September 1874 Antrag auf Bau eines Wohnhauses und einer Böttcherwerkstatt nebst Pichhaus am Ufer der Rietzschke. Da Pläne für das Vorderhaus nicht mehr existieren, ist nicht bekannt, ob Brückwald selbst das schlichte Wohnhaus entwarf, dessen Fassade mit den flächigen Fenstergliederungen eher der Zeit um 1900 zu entstammen scheint.
1887 erwarb der Maschinenstickereifabrikant Voigtländer das Grundstück und stockte das Hintergebäude auf.
LfD/1998/2002

Datierung	1874-1875 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09293151 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.